

Lodzzer Tageblatt

Abonnements für Lodz:
 Vierteljährlich 8 Rbl., halbjährlich 15 Rbl., vierteljährlich 2 Rbl.,
 monatlich 67 Kop. pränumerando.
Für Auswärtsige:
 Vierteljährlich 2 Rbl. 40 Kop. pränumerando.

Insertionsgebühr:
 Für die Peltseite oder deren Raum 6 Kop.,
 für Restseiten 15 Kop.
 Preis eines Exemplars 5 Kop.
 Erscheint 6 Mal wöchentlich.

Redaction und Expedition:
 Zielna- (Bah-) Straße Nr. 13.
 Manuscripte werden nicht zurückgeschickt.
 Redactions-Sprechstunden von 9-12 Uhr Vormittags.

Im Auslande übernimmt Insertionsaufträge: Haasonstein & Vogler A.-G., Hamburg, Königberg 1/A. oder deren Filialen.
 In Warschau: Ungar's Barthauer Annoncen-Bureau, Wierzbowa Nr. 8.
 In Krakau: L. Schabert, 1. und E. Metz & Co.

GRAND HOTEL
 empfiehlt täglich
frische AUSTERN.

Die Verwaltung der Güter
POTOK ZŁOTY
 Poststation **ZARKI**
 empfiehlt in großer Auswahl und zu
 mäßigen Preisen
Pflanzen
 von Wald-, Park-, Alleen-
 und Obst-Bäumen, sowie
 auch Ziersträuchern in ver-
 schiedenen Größen und Alter.
 Preislisten auf Wunsch.

Inland.
 St. Petersburg.
 — Der temporäre Vertreter des Marine-
 ministeriums, General-Adjutant Krämer besuchte,
 wie der „Ipsas. Bierzna.“ berichtet, am 23. Sep-
 tember auf dem Dampfer „Mewa“ Kronstadt, um

Pohl & Witkowski, Technisches Bureau.
 Lodz, Zawadzka-Straße Nr. 4.
 Wasserleitungen, Kanalisation und alle Sanitären Einrichtungen.
 Luft-, Wasser- und Dampfheizungen für Wohnhäuser und Fabriken.
 Ventilation.
 Anfeuchtung der Luft.
 Verkauf von allen technischen Artikeln für obige Zwecke.
 Terracotta und Mosaikplatten.
 Schwedische Chamotte-Steine „Höganäs“

Vertreter des Warschauer Technischen Bureau's **Matecki & Obrebowicz.**

Gouv. Warschau	11. bis 18. Sept.	3	2
„ Kalsch	4. bis 10. Sept.	18	11
„ Kielce	4. bis 10. Sept.	56	25
„ Lomza	11. bis 17. Sept.	—	—
„ Petrow	11. bis 17. Sept.	62	38
„ Radom	11. bis 17. Sept.	3	2
„ Siedlee	11. bis 17. Sept.	22	14
„ Kurland	28. Aug. bis 3. Sept.	28	21
„ Elbland	4. bis 10. Sept.	18	11
„ Estland	11. bis 17. Sept.	—	—
„ Astrachan	4. bis 10. Sept.	19	19
„ Witebsk	11. bis 17. Sept.	36	11
„ Wolhynien	4. bis 10. Sept.	8	4
„ Grodno	4. bis 10. Sept.	8	4
„ Kiew	4. bis 17. Sept.	44	21
„ Kowno	11. bis 17. Sept.	13	10
„ Minsk	11. bis 17. Sept.	32	19
„ Mohilew	4. bis 10. Sept.	6	4
„ Podolien	11. bis 17. Sept.	290	142
„ Bessarabien	4. bis 10. Sept.	143	67
„ Bessarabien	11. bis 17. Sept.	157	83
„ Wladimir	11. bis 17. Sept.	93	52
„ Wologda	4. bis 17. Sept.	5	2
„ Wjatka	4. bis 10. Sept.	2	2
„ Katarinosslaw	4. bis 10. Sept.	37	18
„ Kasan	4. bis 10. Sept.	24	18
„ Kaluga	11. bis 17. Sept.	4	2
„ Kofstroma	11. bis 17. Sept.	16	7
„ Nischni-Nowgorod	11. bis 17. Sept.	20	12
„ Nowgorod	11. bis 17. Sept.	9	4

„ Dlonoz	11. bis 17. Sept.	25	13
„ Penza	11. bis 17. Sept.	14	6
„ Perm	4. bis 10. Sept.	9	4
„ Poltawa	11. bis 17. Sept.	7	4
„ Pslow	11. bis 17. Sept.	4	—
„ Samara	11. bis 17. Sept.	24	15
„ Saratow	4. bis 17. Sept.	162	96
„ Simbirsk	11. bis 17. Sept.	3	1
„ Taurien	1. bis 14. Sept.	9	4
„ Tambow	4. bis 17. Sept.	62	38
„ Twer	4. bis 17. Sept.	16	10
„ Chersson	11. bis 17. Sept.	9	5
„ Jarosslaw	11. bis 17. Sept.	52	21
„ Tobolsk	4. bis 10. Sept.	15	10

Das Ende des sardinischen Brigantenprocesses.
 Der Auffehen erregende Brigantenproceß ist zu Ende und dieser Tage wird wohl das Schwurgericht die Räuber de Rosas und Angius zu lebenslänglicher Galeerenstrafe verurtheilen. Und so wird auch die Legende des De Rosas beendet sein, und dieser „id campador“ des sardinischen Busches — der sich das mühevollste Räuberleben durch zahllose Cervelatwürste, die er im Duerjack mit sich führte, zu verschönern suchte, der beim Lichte einer Stearinleuchte die Tageszeitungen las und mit einem großen Semannsferrohr den Horizont durchspähte, der verkleidet in die Stadt kam, um Einkäufe zu besorgen und dann auf's Land zurückkehrte, um nach den Regeln eines der alten Banditen noch nicht bekannt gewordenen Räubercomplots einen sogenannten „Spion“ zu ermorden — wird Salz verfrachten oder Schiffstau drehen, wie so viele andere gemeine Verbrecher.
 Wenn man diesen Mördertypus definiren sollte, müßte man sagen, daß er ein Verbrecher aus Citelkeit ist; er stellt eine im Zuchthause herangeblühte Pflanze dar, dort hat sich der Mann aus Ufint beim Felsen zahlloser Räuber- und Heldenthaten selbst den Kopf heiß gemacht. Man hat ihn einen Banditen genannt. Man hat ihm dadurch zuviel Ehre angethan. Der sardinische Bandit hat schlechte Eigenschaften oder besser solche, die sich mit dem gegenwärtigen Stande der Civilisation nicht vereinen lassen, aber dafür

Das höchste Gut.
 Roman von **A. v. Gersdorff.**
 (12. Fortsetzung.)
 Karl August zuckte die Achseln.
 „Wenn Du so weit gegangen bist, ist es doch eigenförmig, nicht weiter zu gehen. Ich müßte Dir ja nichts Ehrloses zu, wenn ich Dich bitte, Dich auf einen vernünftigen Sessel zu setzen. Wie kann man mit einer Frau, die wie ein getadelter Diensthote an der Thür steht, über eine Lebensfrage verhandeln!“
 „D schilt mich nicht!“
 „Nun weinst Du noch gar. Hilf, Himmel!“
 „Ich kann doch hören und reden, und ich will ja nur, was Du willst, wenn ich Deine Frau bin, aber ich bin doch noch nicht Deine Frau!“
 Er umschlang sie, aber sie machte sich heftig los.
 „Mein nicht küssen! Nicht hier!“
 Resignirt trat er an den Tisch und trank sein Glas aus.
 „Schön, ich ergebe mich also in Alles. Auch in das Berrückteste! Wenn Du vielleicht nun sprechen willst! Denn dazu bist Du doch hier, nicht etwa, um mir eine glückliche Minute in meinem „weiß Gott“ — elenden Dasein zu schenken.“
 Sie zuckte zusammen und that einen Schritt gegen ihn.
 „D sei nicht böse!“
 „Du wirst Alles verderben! Du bist kein muthiges Weib. Du bist ein Kind aus der Pension. In der Phantasie vollbringst Du Heldenthaten, in der Wirklichkeit —“

Er zuckte geringschäßig mit den geraden, dunklen Brauen.
 „Was soll ich thun? Ich habe Dich lieb, und Du kannst mein Leben zerbrechen, wenn Du willst. Ich schenk' es Dir.“
 „Wie sie das sagte! Wie eine Königin, die einem Knecht ein Reich schenkt! So hoch über ihm! So einfach in ihrer stolzen Wahrheit! So wahr in ihrer Einfachheit!“
 „Wir müssen endlich zum Ziel kommen, Potti. Für mich, als Mann, ist's ja weniger schlimm als für Dich, Kind, wenn dies nicht legitime Verhältnis so fort dauern soll.“
 „Wie gut Du bist! Wie Du mich verstehst, Liebster.“
 „Willst Du durchaus an der Thür stehen bleiben?“ flüsterte er zärtlich, sie umschlingend.
 Sie machte sich wieder zornig los wie vorher.
 „Nicht küssen! Nicht jetzt, nicht hier! Wir wollten Erstes besprechen“, schloß sie schwerathmend und zog die schwarze Spitzenhülle wieder um ihr Haupt, die sein Ungestüm herabgerissen hatte.
 „Ernstes, mit Dir, Kind?“
 „Wie schnellend das Klang.“
 „Wenn Du mich nicht willst, wie ich bin, laß mich ganz!“ rief sie empört.
 Er hatte sich gesetzt und den Kopf in die Hände gestützt.
 „Einen Moment!“ hauchte er mit veränderter Stimme.
 „Gott! Du bist unwohl?“
 Sie trat von der Thüre fort, nahe zu ihm.
 „Es ist nichts — es geht schon vorüber — unangenehmer Aufregung bin ich nicht gewachsen —“
 Sie kniete neben ihm.
 „Sag' nur, was Du willst, Liebster.“
 „Es war ein Mißgriff, Dich hierher zu laden, armes Kind!“
 „Nein, nein! Verzeih' nur, wenn ich Dich verletzete, ich bin noch so dumm!“

„Du mußt Deinen Vater vorbereiten, Potti.“
 „Das nützt nichts. Du mußt ihn überraschen, ihn an seiner schwachen Seite fassen, ehrlich, muthig, stolz vor ihn hintreten: Ich liebe Ihre Tochter, sie liebt mich, ewig! Ich bin ein vorwurfsloser Mann, ich will den Officiersrock ausziehen.“
 „Niemals!“ Er warf die Kniende fast zu Boden, als er heftig aufsprang.
 „Er nimmt kein Opfer an, glaube es.“
 „Bist Du sicher?“
 „Ganz sicher! Und dann, Karl August, noch eins! Sag' ihm, daß Du mich wolltest, wie ich bin, ohne Mitgift!“
 Ein flimmernder Blick glitt über sie hin.
 „Das — das versteht sich von selbst!“ murmelte er, sie sanft emporziehend. „Kommt, meine Braut, nimm noch einen Schluck Wein, Du bist so blaß!“
 Sie trank aus dem Glase in seiner Hand.
 „Bist Du jetzt wohler, Karl August? Ich erschrak so.“
 „Ja, ja — ich bin wohl. Das ist Alles?“
 „Du mußt Abends kommen, zwischen 7 und 8 Uhr, da ist mein Vater am mildesten gestimmt.“
 „Er lachte, nicht ohne Hohn.“
 „Auf Ehre! Als wenn man bei Sr. Majestät um eine Audienz bittet!“
 Sie war aufgestanden und wie an die Thüre zurückgeglitten.
 Er machte keinen Versuch, sie aufzuhalten. Ihre leuchtende Zurückhaltung langweilte ihn.
 Er nahm eine Cigarette, zündete sie an und paffte eine blaue Wolke in die Luft.
 Potti hatte die Hand auf die Thürklinke gelegt und die Thüre geöffnet.
 „Wenn er zuerst aufbraust oder kurz und kalt: Nein! sagt, laß Dich nicht beirren, bleibe fest!“
 „Hübsche Rolle, die ich da zu spielen habe! Wie ein aufdringlicher Handlungsreisender.“
 Sie war im Augenblick wie verwandelt. Ihre

braunen, feuchten Augen flammten zornig, ihr Antlitz glühte.
 „So laß es und bleib weg! Ich tödte mich nicht aus Liebesgram.“
 Er gab keine Antwort. Er überlegte rasch nochmals die ganze Sache, während er im Sessel lag und rauchte und sie ängstlich an der geöffneten Thür lehnte.
 Er liebte dies Mädchen, das heißt, er begehrte ihre Schönheit, ihren äußeren Zauber leidenschaftlich. Von ihrem Innern dämmerte ihm kaum etwas. Er würde sie geheiratet haben, auch wenn sie keine Million mitgebracht hätte, wenn er nur selbst reich gewesen wäre! Geheiratet — gewiß! Das bischen Rederei vor dem Prediger hätte ihn nicht viel geniert. Vielleicht wäre er ihr eine Weile treu geblieben, vielleicht auch nicht, je nachdem! Wie andere Männer lieben, so lange sie können! Die Komödie vor dem verrückten Kaufmann konnte er doch am Ende spielen! Er sah sich schon selbst treu, brav und bieder, zu jedem Opfer bereit, die theure Hand zu erringen, vor dem Schwiegervater stehen.
 „Ihr wurde so angst, so bang!“
 „Bring mich jetzt fort, ich fürchte mich!“
 Er sprang auf und warf die Cigarette auf den Teppich.
 „Verzeih, meine Braut! Die Gedanken sind so ernst, die Du anregst! Aber laß mich erst sehen, ob auch Niemand unseren Weg kreuzt.“
 Er ging hinaus und, vorsichtig horchend, die Treppe hinab.
 Sie hörte das leise Klirren seiner Sporen hinab und hinauf.
 Wie Aug er ist! Wie bedacht für sie und ihre Ehre! Sie seufzte selig.
 „Komm! Es ist Alles sicher.“
 Sie zog den Spitzenschleier über ihr Gesicht und umklammerte trampfhaft seinen Arm.
 Sie glitt die Treppe hinab. Er umfaßte die bebende Gestalt, sie zu stützen.
 Sie begegnete Niemand.
 Niemand sah sie. Selbst der „Persönliche“

Fryderyk Puls, Warszawa
 fabryka mydel toaletowych, perfum i kosmetyków, składowa plac teatralny Nr. 11.
 1870. 1891.

Weisswaaren-, Confections- und Strumpfwaaren-Geschäft J. KATNY & Co.,

Petrifauer-Strasse No. 65, vis-à-vis dem Grand Hotel
empfehl:

Zyrdower und Jaroslawer Bleichleinen, halbgebleichte Leinwand, Lakenleinen in verschiedenen Breiten, abgepaßte Laken, Taschentücher, Handtücher, abgepaßt und auf Arschinen, Küchenhandtücher, Wischtücher, Staubtücher, Tischzeuge auf Arschinen und abgepaßte Tischtücher, Tischservietten, Kaffeetücher, Dessertservietten, Garnituren auf 6, 12, 18 und 24 Personen, Rohgarndecken, Biqué-Bettdecken, Badehandtücher, Badelaken, Bademäntel, Schürzenstoffe und fertige Schürzen, Federleinen, Matrazendrell, fertige Strohsäcke, Blauleinen, Kohleinen, Madapolam, Tyrolerleinen, Creas, Unterhofendrell, Brylantin, wollene und Chenille-Bettdecken und Tischdecken, Flanel- und Wolldecken, wollene, baumwollene und fil de Perse Damenstrümpfe, Herrensocken und Kinderstrümpfe, bunt und Diamantschwarz, wollene und baumwollene Jacken, Hemden, Unterhosen für Herren und Damen, wollene Unterröcke, Gardinen, abgepaßte und auf Arschinen, Manchettenknöpfe, Hemdenknöpfe, Hosenträger, Cravatten, Stickereien und Spitzen, Steppdecken eigener Fabrikation (vorm. G. Rampold) in Wolle und Seide, auf Woll- und Baumwollwatte, fertige Herren-, Damen- und Bettwäsche. Sämtliche Bestellungen Wäsche, als auch ganze Ausstattungen, werden prompt und pünktlich in unserer eigenen NätHEREI ausgeführt.
Große Auswahl in weißen, halb und ganz gebleichten Barchenten.

(75)

UZYWAJCIĘ SZWAKSU GLICERYNOWEGO S. GLIŃSKIEGO! Główny skład Piotrkowska 27.

Hiermit diene zur allgemeinen Kenntniß, daß ich, dem Orange vieler meiner Gönner nachkommend, neben meinem an der Petrifauer-Str. im Hause d. H. Frischman Nr. 50, wo der Laden des Herrn Peterzilge, befindlichen zahnärztlichen Cabinet eine

Zahnärztliche Ambulanz

für Arbeiter und minder Bemittelte errichtet habe und werden Behandlungen zu nachstehenden Preisen ausgeführt.

Zahnziehen pro Zahn . . . 25
Mittelst Lachgas pro Zahn " 1.-
Behandlung d. Zahneros " -25
Blombieren d. Zähne pr. Zahn " -50
Künstliche Zähne für 1 Zahn Rs. 1.-
do. von 2 Zähne an u. darüber v. -75
Für Reparatur künstl. Gebisse v. -50
Reinigen d. Zähne v. Zahnstein Rs. -50

Sämtliche Behandlungen werden von mir persönlich ausgeführt.

Die Sprechstunden in der Ambulanz sind alltäglich nur von 8-10 Morg. u. v. 5-7 Nachm.

Pract. Zahnarzt
B. KLINKOVSTEYN.



Die Bendziner Treibriemen-Fabrik

von **Potok & Rosenblum, Bendzin.**

empfehl:
Treibriemen in sämtlichen Dimensionen, gelemt und genäht, sowie nur gelemt (ohne Naht), einfache, doppelte und dreifache (auf belgische Art), aus dem Rückenteil der besten belgischen und englischen Leder hergestellt.
Ganztreibriemen aus bestem Material der berühmten englischen Fabrik der Actienges. „Gandy“ hergestellt.
Treibriemen aus echtem Kameelhaar. Leinen aus Leder, rund (gedreht) in jeder Stärke.
Imprägnierte Treibriemen für feuchte Locale. Ledersechne zum Nähen der Treibriemen in sämtlichen Gattungen. Sämtliches Material neuester Construction zur Verbindung von Treibriemen.

Lager technischer Artikel. (32-4)
Mäßige Preise. Preis-Courante gratis und franco.
Für die Güte der Treibriemen garantiert die Fabrik.

Wichtig für Fabrikanten.

Am 4. (16.) Oktober d. J. findet im hiesigen Freiebsrichter-Plenum die

LICITATION

bes an der Jarosławska-Strasse unter Nr. 899 belegenen und den Camert'schen Erben gehörigen Grundstücks, bestehend aus 3 Morgen Land nebst den darauf befindlichen Gebäuden statt.
Da das über 50,000 Ellen große Grundstück an einer gepflasterten und mit Gaslaternen versehenen Strasse liegt und auch Abfluß der Gewässer hat - es grenzt an Scheibler's Bleiche - so eignet sich dasselbe besonders zur Anlage von Fabrik-Gebäuden. Die Licitation beginnt von 9500 Rubl. an und können auch Ausländer das Grundstück kaufen.

Innungs-Meister in Warschau
T. W. ELWART,
Lodz,
empfehl sein Clavier-Lager und Reparatur-Werkstätte.
Gebrauchte Flügel sowie auch Pianinos werden gekauft und in Tausch genommen. (47-9)

Großes Lager gebogener Möbel
aus der Fabrik „Wojciechow“
empfehl zu Fabrikpreisen
N. B. MIRTENBAUM,
Lodz, Petrifauer-Strasse 33. (50-12)

Neuheit!
Büstenhalter
in verschiedener Gattung für Damen, welche kein Corsett tragen können, werden angefertigt in der Corsettfabrik von
Anna Laferska
Konstantiner-Strasse Nr. 20, I. Etage.
Lager von fertigen Büstenhaltern, Corsetts, Kinder Corsetts, Binden, Geradhaltern, p. cielu für Säugler, Schwestern und Erwachsene.
Sämtliche Behälter werden p. cielu und sauber ausgeführt.
Dabei werden Fräulein's aufgenommen, die mit dem Hand- und Maschine Nähen vertraut sind. (10)

Das (60)
Herren-Garderoben-Magazin
von **Konstantin Batkiewicz,**
Lodz, Petrifauer-Strasse, Ecke Meyers Passage und Petr.-Strasse Nr. 614 (76),
empfehl zur Frühjahrs- und Sommer-Saison eine große Auswahl
fertiger Garderobe,
bekannt durch den guten Schnitt und durch die vorzügliche Ausführung, sowie in- und ausländische Stoffe. - Bestellungen werden aus eigenem oder gelieferten Material nach der neuesten Mode schnell und zu mäßigen Preisen ausgeführt.
RESTITUTIONS-FLUID
(Płyn wzmacniający mięsnie) dla koni
WYRABIA
Apteka Wendy i Wiorogórskiego.
45 Krak.-Przedmieście, w Warszawie.
Cena butelki rs. 1 kop. 50, półbutelki kop. 85
Sprzedaw. we wszystkich aptekach i składach aptecznych.

Poszukuje się
mieszkanie:
2 pokoje i kuchnia, lub jeden pokój duży i kuchnia w bliskości ulicy Konstantynowskiej. (3)
Dr. Al. Poznański
empfangt mit Hals-, Kehlkopf-, Nasen- und Ohrenkrankheiten Be-
häftete von 9-10 Uhr Vormittags und von 5-7 Uhr Nachmittags.
Petrifauer-Strasse Nr. 70,
Ecke Krótska-Strasse beim Grand Hotel. (50-10)
Dr. Theodosie
Waller-Poznańska,
Frauenarzt.
Sprechstunden von 11 Uhr Vor-
mittags bis 4 Uhr Nachmittags.
Petrifauer-Strasse Nr. 70,
Ecke Krótska-Strasse beim Grand Hotel. (50-9)

Privat-Heilanstalt.
(Ede Biegel- u. Wschodniastrasse).
Sprech-
Stunden
9-10 Dr. Brzozowski, Zahnkrankh., Blom-
bren u. künstliche Zähne.
10-11 Dr. Likiernik, Augen- u. chirur-
gische Krankh.
11-12 Dr. Rundo, inneres, spec. Nerven-
krankh. (electriche Behandlung) u.
Frauenkrankh.
11-12 Dr. Genssch, inneres, bes. Magen- u.
Darmkrankh.
12-1 Dr. Kolinski, Augenkrankh. (außer
Mittwoch u. Sonntag.)
12-1 Dr. Littauer, Haut-, Geschlechts- u.
Garnorgane. (außer Dienst u. Freitag.)
1-2 Dr. Goldsobel, inneres, spec. Augen-
u. Herzkrankh. (außer Montag).
1-2 Dr. Przedborski, Ohren-, Nasen-,
Hals- u. Kehlkopfkrankh. (außer Sonntag).
2-3 Dr. Pinkus, inneres u. Kinderkrankh.
2-3 Dr. K. Jasinski, Frauenkrankheiten:
Sonntag, Mittwoch und Freitag.
4-5 Dr. Krusche, chirurgische Krankh.
Montag, Mittwoch u. Sonntag.
Donnerstag für eine Consultation 30 Kop.
Pension für Kranke und Gebende.

Zahnarzt
B. KLINKOVSTEYN,
Petrifauer-Str. 50, Haus d. Herrn
L. Frischman.
Sprechstunden v. 10-1 und
v. 2-5 Uhr Nachmittags.

Wegen Mangel an Raum
Ausverkauf
sämtlicher fertiger
Herren-Garderobe
unter dem Kostenpreise bei
J. Podgórski,
Herren-Garderoben-Magazin
10-8) Dzielna-Strasse Nr. 1.

Karl Kühn
durch die Warschauer und Berliner Redigial-
Behörde approbierter Masseur, übernimmt Er-
folgreiche Massage u. Bewegungskuren
für Erwachsene und Kinder.
Damen werden von Frau Kühn behandelt.
Petrifauer-Strasse Nr. 132 neu, im
Frontgange 2 Treppen links.
Die
kasziących i osłabionych!
Koncesjow. przez Depart. Medyczny.
Ślódowy ekstrakt
i karmelki „LELIWA“
w aptekach
i składach aptecznych.

Lodzzer Thalia-Theater.

Heute, Donnerstag, den 11. October 1894:
Zum 1. Male:

Die Sternschnuppe.

Original-Schwank in 4 Akten von G. von Moser und Otto Girndt.

Morgen, Freitag, den 12. October 1894:

Erstes Auftreten des Fräulein Anna Haenseler vom Stadttheater in Königsberg und des Herrn Otto Hanelt vom Großherzoglichen Hoftheater in Oldenburg.

Bei den für Freitag eingeführten, bekannten ermäßigten Preisen.

Der Bettelstudent.

Große Operette in 3 Akten von Carl Millöcker.

In Vorbereitung: „Die Fledermaus“, „Der Obersteiger“.

Die Direction.

CIRCUS K. CINISELLI.

Heute, Donnerstag, den 11. October 1894:

Große choreographische Vorstellung

mit sehr reichhaltigem Programm, bestehend aus den besten Nummern, unter Mitwirkung des gesammten Personals.

Aufführung des mit großem Beifall aufgenommen phantastischen Ballet-Divertissements:

„Grande Pas des Sylphides“.

Debut! Auftreten des gesammten, aus 20 Damen bestehenden Debut!

Corps de Ballets,

sowie der Prima-Ballerinen **Dolli Jäger** und Fräulein **Anna Thompson** unter Leitung des Balletmeisters Herrn Richard Riegel.

Auftreten des Wunder-Mädchens **Helene Novello** als großartige, unübertrefflich in ihrem Genre dastehende Hand-Equilibristin.

Auftreten des Original-komischen ohne Concurrenz dastehenden Specialität-Modernen Salon-August Herrn **Francois Novello**.

Auftreten des original-urkomischen populären Solo-Clowns Herrn **Willi Kremser** mit seinen komisch dressirten Thieren und Clown-Entrées.

Anfang der Vorstellung um 8^{1/2} Uhr Abends.

Ertheile Unterricht im Solo-Gesang u. Klavierspiel, in Theorie u. Composition.

K. Danysz,

Director der Lutnia,

vormals Director der Akademie für Musik in Berlin.
Sprechstunden täglich von 11-12, Poludniowa 3, 2. Et.

Blooker's reiner Cacao

ein nahrhaftes Getränk. Engros-Lager für Russland: Firma „JAVA“.

St. Petersburg, Grosse Morskaja Nr. 88.

Zu haben in allen grösseren Colonialwaaren- und Droguenhandlungen in Blechdosen $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{2}$ Kg. (127)

Fabrikant **Blooker, Amsterdam,**

Mitglied der Jury Chicago 1893.

Metalwaarenfabrik und Mechanische Anstalt

von **Fränzl & Grundman,**

Warschau, Leszna Nr. 90.

liefert

Bogen-Lampen (System Hansen),

Rebenschluss, Differential und Hauptstromlampen (in 15 Staaten patentirt durch die Sächs. Bogenlampenfabrik Schmidt & Hansen).

Das Neueste und Vollkommenste der Jetztzeit.

Effectvolles Licht bei absoluter Ruhe und Gleichmäßigkeit bei constantem Leuchtpunkt.

Für Stromstärke von 2-25 Amp. — Keine Unterbrechung im Rebenschluss. — Functionirt absolut geruschlos. — Denkbare leichteste Bedienung der Lampe. — Einfachste bis eleganteste Ausstattungen.

Prospecte und Preislisten gratis und franco.

Vertreter gesucht.

Ausführung von Maschinen und complete Einrichtungen für Metallbearbeitung jeder Art.

WINTERKUR FÜR LUNGENKRANKE,

Dr. Brehmer's Heilanstalt

zu Goerbersdorf, Schlesien.

Seit 40 Jahren bestehend. Geringe Kosten. Pension in verschiedenen Preislagen. Chefarzt **Dr. W. Achtermann**, Schüler **Brehmer's**, Illustrirte Prospective **kostenfrei** durch die Verwaltung. (10-3)

Redaktor u. Herausgeber **Leopold Zoner**

Beste, billigste & reellste Bezugsquelle für Damen-, Herren- und Kinder-Bekleidungsgegenstände

als da sind: die rühmlichst bekannte, einen Welt Ruf genießenden **echten Prof. Dr. med. Jaeger'schen** rein wollenen Normal-Fabrikate wie: Hemden, Hosen, Jacken und Strümpfe für Damen, Herren und Kinder, Schlaf- und Reise-Decken, Leibbinden, Schulter-, Brust- und Wadenwärmer, Stoffe zu Ober- und Unterkleidern, Strickwolle etc. etc.

Ferner die sogenannten Normal-Hemden, -Hosen und -Jacken, deren Preis für eine Jacke, mittlerer Größe nur 75 Kop. beträgt.

Fertige Damen- und Kinder-Confektions-Gegenstände aus meiner Warschauer Filiale, deren geschmackvoll hergestellte und preiswerthe Erzeugnisse sich eines besonders guten Rufes am dortigen Platze erfreuen, als da sind:

Damen-Mäntel, Pelzerinnen, Rotunden, Sortie de bal, Theatermäntel, Batinees, Damen-Beizehen und Reit-Costüme, Schlittschuh- und Promenaden-Costüme, Tricot-Mouseline-, Battist- und seidene Taillen, Blousen in den modernsten Facons, österreichische Blousen, Figaro-Jäckchen, Anstands-, Staub- und seidene Unterröcke, wollene, gestrickte, Tricot- und Flanel-Unterröcke, Corsetschoner,

Baschills und Mützen für Damen, Herren und Kinder. Für Mädchen und Knaben alle in das Confectionsfach einschlagende Artikel **Sportbekleidungsgegenstände**

laut besonderem illustrirten Sports-Katalog. **Woll-Watte, Gamaschen, gestrickte Damen- und Herren-Westen (Jagdwesten) etc. etc.**

Julius Panzer,

Lodz, Lakowa-Strasse Nr. 11, (nahe der gew. Villa Milsch).

Verkauf en-gros und en-detail zu en-gros-Preisen

Geschäftsstunden: Vormittags von 8-12 Uhr.

Nachmittags „ 2-6 „

An Sonn- und Feiertagen geschlossen.

(17)

Mein Comptoir

habe ich nach der Evangeliska Nr. 18, 1. Etage, Haus Schwarz verlegt. (6-1)

C. L. Strauch,

Asphalt-, Dachpappen-, Cementplatten-Fabrik.



Lager

Optischer und chirurgischer Artikel
sämmliche Maße und Proben,
Einrichtung electrischer Glocken
und Telephone,
Wringmaschinen auf Abzahlung
bei

A. Diering,
Optiker.

Jüdisches Mädchen-Pensionat in Warschau.

Jüdische Eltern, welche wünschen, ihren Töchtern eine geübene Bildung ertheilen oder eine höhere Lehranstalt besuchen zu lassen, finden in meinem hochbrigitlich-concessionirten Pensionate liebevolle Aufnahme. Energische Nachhilfe in allen Schularbeiten wird zugesichert. Russische, deutsche und französische Conversation. Musikstunden im Hause.

Wegen möglichst individueller Behandlung nur beschränkte Anzahl von Pensionärinnen; daher gefl. Anmeldungen möglichst bald erbeten.

Nähere Auskunft ertheilt Herr Schulvorsteher **Lewinsohn**, Zawadzka 15, hier selbst.

Frau Dr. Ida Mandelstamm, Warschau, Nowolipie 30, Da. 10.

Schöner Euer Schuhwerk!

Benutzt die aus Fischtran hergestellte Schuhwachs, aus der seit 70 Jahren bestehenden Fabrik unter der Firma:

„**Jan Seydlitz**“.

Comptoir und Haupt-Niederlage: Warschau, Arlovska-Strasse Nr. 31.

Der Inhaber der Firma: **Antoni Golezewski.** (25-4)

Lwowoieno Cenzuropon
Warschau 28 Septembra 1894 года.

Anständige, junge Mädchen

finden, bei gutem Lohn, dauernde Beschäftigung. (3-3)
Promenadenstraße Nr. 25.

Ein ordentlicher Hausknecht,

welcher deutsch spricht und mit Pferden Bescheid weiß, kann sich sofort melden. (3-2)
Dzielnast. Nr. 24.

Dr. J. KRUKOWSKI

ist zurückgekehrt und empfängt wie früher bis 10 Uhr früh, und von 5 bis 6^{1/2} Uhr Nachmittags. Petrikauer-Strasse Nr. 42, Haus Dobranicki, 2. Etage, neben der Apotheke des Herrn S. Müller.

Das Aeltesten-Amt
Schumacher-Innung zu Lodz
beehrt sich, die Herren Mitglieder zu der
am Montag, den 15. October 1894
stattfindenden

Quartalsitzung

ergebenst eingeloben. (3-1)

ОБЪЯВЛЕНИЕ

Объявляется, что 5 Октября 1894 года с 10 час. утра в г. Лодзи под № 60 по улице Заходней будет продаваться движимое имущество, оставшееся после Стефана Ваера, состоящее из повозок, вьюров, мебели, серебряной монеты и выигрышного билета, оцененное для торгов в 240 руб

Судебный Пристав: **ОСТРОВСКИЙ.**

ОБЪЯВЛЕНИЕ

Объявляется, что 5 Октября 1894 года с 10 час. утра в г. Лодзи под № 92 по улице Древновской будет продаваться движимое имущество, принадлежащее Израилу Лейбу Тангерзону, состоящее из мебели, платя и серебра, оцененное для торгов в 195 руб.

Судебный Пристав: **ОСТРОВСКИЙ**

Verloren

ein deutscher Auslandspass, ausgehelt vom Breslauer Polizei-Präsidium, nebst russischem „Виза“, auf den Namen **Friedrich Wilhelm Herrmann.** Der eheliche Finder wird ersucht, denselben auf dem hiesigen Magistrat abzugeben.

Nervenarzt

Dr. med. A. Pański

empfangt wie früher mit Nervenleiden behaftete. Behandlung mit Electricität. Sprechstunde von 4-7 Uhr. Petrikauerstr. Nr. 38, Haus Tenenbaum.

LEOPOLD TARKOWSKI,

Portraits- und Schilder-Maler, übernimmt alle in dieses Fach schlagenden Arbeiten, die sorgfältig und billigst ausgeführt werden. (3-2)
Adresse: Ecke der Dzielnast- und Stawrona-Strasse; Haus des Herrn Schmidt, Offizine, Parterre.

Ladeneinrichtung

ist sofort zu verkaufen; daselbst ist auch der Laden vom 1. Januar 1895 zu vermieten. (3-2)

Anton Wielgusch,
Leszna-Strasse Nr. 794/28.

Ein Zimmer

(vom Ring bis zum Meisterhaus) mit oder ohne Möbel wird gesucht. Offerten unter S. N. an die Exp. d. Bl. erbeten. (3-3)

Schüler-Anmeldungen

für meine Behntanstalt (Zawadzkastrasse Nr. 15) nehme ich täglich von 9-11 Uhr Vormittags und von 4-6 Uhr Nachmittags entgegen.
Lehrer **J. Lewinsohn.**

КАТАЛОГЪ (10-8)

ДЕШЕВЫХЪ ПОТЪ
изданий ЮРГЕНСОНА

(19000 номеров) 300 страницъ въ 2 колонны и ДОБАВЛЕНИЕ къ каталогу 40 стр. высылается за 20 коп. марками или 25 коп. наложеннымъ платежомъ отъ издателя.

П. Юргенсона

въ Москвѣ,

и лучшихъ музеевальныхъ магазиновъ въ России. Оптовый складъ: Колпашный пер. собственный домъ. Розничная продажа: Неглинный проездъ № 10 (ул. Кузнечного моста).

Für krusende und schwächliche Personen
find die vom Medicinal-Departement concessionirten **Mah-Extrakt und Bonbons Lellwa** in allen Apotheken und Droguenhandlungen zu bekommen.

Gold, Silber, Diamanten

und plattirte Sachen werden zu den günstigsten Bedingungen verkauft und aus größeren Beständen eingelöst. Verkauf von Bijouterie, neuen und aufgeschliffenen silbernen Ausstattungen, sowie Ausbesserung von Brillen und Reparaturen zu den billigsten Preisen. Ein Paar goldene Kranzinge von 98. 6. — an.

Jawiler, Juwelier, (12-6)
Warschau, Romyski 61, wo d. photogr. Atelier.

Schnellpressendruck von Leopold Zoner.